

ALLGEMEINE LAGE

Die gesamtwirtschaftliche Verunsicherung im Rahmen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise hat auch im dritten Quartal 2009 in Deutschland ihre Spuren hinterlassen. Der deutsche Markt war und ist geprägt von Insolvenzen namhafter Unternehmen unterschiedlichster Branchen. Die zunächst noch stark rückläufige Konjunktur in Deutschland hat sich im Laufe des dritten Quartals etwas erholt. Dennoch führte die Befürchtung zunehmender Arbeitslosigkeit zu einer noch anhaltenden Kaufzurückhaltung.

Die Umsätze im deutschen Textilmarkt haben im Betrachtungszeitraum Juli bis September gegenüber dem Vorjahr nochmals nachgegeben. Per September ist ein Rückgang von 3% zu beobachten. Die Umsatzentwicklung in den Mode-, Textil- und Kaufhäusern lag dabei in den Einzelmonaten des Betrachtungszeitraumes um bis zu 6% unter Vorjahr.

Seit Oktober scheint sich allerdings eine leichte Erholung am Markt durchzusetzen, wenngleich die Nachhaltigkeit dieser Entwicklung angesichts stark schwankender Wochenausschläge noch fraglich ist.

In diesem Marktumfeld hat sich die KUNERT Gruppe mit ihrem Umsatzvolumen im Zeitraum Juli bis September 2009 gut behaupten können. Der bereinigte Bruttoumsatz der KUNERT Gruppe konnte gegenüber dem dritten Quartal des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes auf 15,7 Mio. EUR gesteigert werden. Damit kompensiert die KUNERT Gruppe nicht nur die noch im Vorjahresquartal enthaltenen Umsätze aus der ehemaligen Lizenzmarke Burlington sondern auch die Umsatzverluste zwischenzeitlicher Kundeninsolvenzen.

Die Margen im Textilmarkt bleiben im gesamtwirtschaftlichen Umfeld auch weiterhin unter Druck. Zusätzlich belastend wirkte der Abverkauf von Lagerware im Bereich des inzwischen aufgegebenen, für die KUNERT Gruppe unrentablen Nicht-Fachhandelsgeschäfts. Angesichts der stark schwankenden Nachfrage war bis jetzt eine kontinuierliche Auslastung der Produktion im Jahreslauf nicht gegeben, ein Umstand, der bis einschließlich September zu weiteren Ergebnisbelastungen führte. Mit der im vierten Quartal anlaufenden Frühjahr – Sommer-Kollektion wird die Produktion wieder deutlich gesteigert werden. Grund dafür ist die erfreuliche Entwicklung der Vororder, die abermals im zweistelligen Plus zum Vorjahr liegt.



KUNERT

BEINBEKLEIDUNG

Der Bruttoumsatz der KUNERT Gruppe liegt bereinigt im dritten Quartal um ca. 13% über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Dabei hat sich der Umsatz mit der Marke KUNERT mit einem Zuwachs von 15% weiter sehr positiv entwickelt. Die im Halbjahr 2009 noch deutlich nachgebenden Umsätze mit der Marke HUDSON konnten im dritten Quartal stabilisiert werden und liegen nun wieder auf Vorjahresniveau. Das KUNERT-eigene Factory Outletgeschäft und die Umsätze im Bereich Private Label haben sich im dritten Quartal ebenfalls positiv entwickelt.



JULIUS KUNERT

Die Aufgabe des Nicht-Fachhandelsgeschäftes hat mit dem Abverkauf der kompletten Lagerware an einen großen Handelskunden ihren Abschluss gefunden.

Damit konzentriert sich die KUNERT Gruppe mit den eigenen Marken und im Private Label ausschließlich auf die Geschäftsmodelle, die eine konsistente und rentable Platzierung unserer Produkte im Markt gewährleisten.

PRODUKTION

Die KUNERT Gruppe konzentriert sich in der Beschaffung weiterhin verstärkt auf die eigenen Produktionsstätten in Immenstadt und Tétouan/Marokko. Die KUNERT Gruppe hat damit auf die Marktentwicklung reagiert und vermehrt Zukaufprodukte in die Eigenproduktion integriert, um die eigenen Produktionsstätten entsprechend auszulasten und um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Produkte nachhaltig sicherzustellen.

Zudem ist die KUNERT Gruppe weiterhin bestrebt, insbesondere qualitativ hochwertige und innovative Produkte im eigenen Hause herzustellen.

FINANZIERUNG

Angesichts soliderer Bilanzzahlen konnte die KUNERT Gruppe im dritten Quartal nicht nur die Zwischenfinanzierung zum Halbjahr zur Vorfinanzierung des Herbst-/Wintergeschäftes 2009 sicherstellen. Es ist darüber hinaus gelungen, über eine regionale Geschäftsbank die zur Umsetzung des geplanten Wachstums angestrebte zusätzliche Finanzierung zu erhalten. Damit können die im vierten Quartal bereits laufenden Maßnahmen zur Stärkung der Markenpräsenz im Handel initiiert werden. Zudem ist diese Finanzierung die Grundlage für eine breitere Produktdistribution im Markt.

Hinsichtlich der finanziellen Risiken der KUNERT Gruppe verweisen wir auf die Berichterstattung zum Halbjahr 2009.

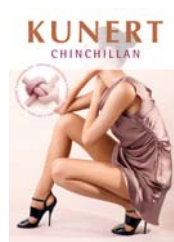
AUSBLICK

Die KUNERT Gruppe wird sich weiterhin auf die Markenstrategie mit KUNERT, JULIUS KUNERT und HUDSON sowie mit dem Private Label Geschäft konzentrieren.

Das Handelsumfeld ist weiterhin von Insolvenzen geprägt und wird sich kurzfristig nicht deutlich entspannen. Damit nehmen der Wettbewerb um die bestehenden Flächen und der Margendruck weiterhin zu.



KUNERT



Die KUNERT Gruppe setzt dabei auf die verstärkte Distribution von innovativen Produkten aus der KUNERT-Effekt-Serie (Warm-up, Fresh-up und fly&care), die sich durch einen klar differenzierbaren Kundennutzen auszeichnen. Dies geht einher mit der Entwicklung neuer Shop-Konzepte und zeigt erste Erfolge. Diese

Produktserie wird zum Frühjahr/Sommer 2010 ergänzt um das Produkt KUNERT Chinchillan, eine Strumpfhose, die zwei wesentliche Eigenschaften auf sich vereint: Sie ist laufmaschenfrei und von sehr angenehmem Tragekomfort.

Die hoch innovativen Produktserien und die darüber hinaus anerkannte Kompetenz der KUNERT Gruppe als Anbieter modischer Beinbekleidung ist die Grundlage für eine derzeit ausgesprochen positive Resonanz des Handels. Wir gehen daher davon aus, dass wir mit dem gezielten Einsatz der neuen Finanzmittel die Präsenz unserer Produkte im Markt deutlich werden stärken können. Hierbei setzen wir nicht nur auf die Präsentation in den Verkaufsflächen (Point-of-Sale) sondern auf eine wieder verstärkte Endverbraucheransprache, um die Kundenfrequenz auf den Flächen zu erhöhen.

Angesichts der stabilisierten Finanzsituation sieht der Vorstand optimistisch in die Zukunft. Die aktuelle Reaktion des Handels sowie die derzeitige Entwicklung der Vororder 2010 stimmen uns zuversichtlich, die Ergebnissituation der KUNERT Gruppe nach Jahren der Restrukturierung ab 2010 wieder auf einem befriedigendem Niveau stabilisieren zu können.



HUDSON

Immenstadt, den 19. November 2009

Der Vorstand

Hermann de Jong

Stephan Oehl